

Jahresbericht 2013 für die Mitgliederversammlung der NorthSouth Initiative e.V. am 26. 10. 2013 von Dr. Hermann Vorländer

Die letzte Mitgliederversammlung beauftragte den Vorstand, die Zusammenarbeit mit der RE-Abteilung des Mafinga Lutheran Vocational Training Centre zu überprüfen, die Stipendienzahlungen für neue Schüler und alle weiteren Zahlungen an das RE-Department auszusetzen. Neue Zuschüsse oder Stipendien sollen nur gewährt werden, wenn die Ausbildungsqualität verbessert und die Verwendung der Mittel transparent und zeitnah nachgewiesen wird. Auch wurde der Vorstand beauftragt, neue Projektpartner für eine satzungsgemäße Verwendung der NSI-Mittel zu suchen. Über diese Beschlüsse informierte der Vorsitzende die Mitglieder mit einem Brief am 30.01.2013.

Der Vorstand beriet über diese Beschlüsse und aktuelle Aufgaben des Vereins in vier Sitzungen am 23.01., 10.06., 31.07. und 10.10. 2013. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung wurden Mr. Onesmo Maseleka, dem Direktor des **Mafinga Lutheran Vocational Training Centre (MLVTC)** mitgeteilt. Seitdem hat sich die Kommunikation mit dem MLVTC verbessert. Ein eigenes Konto für die Windradrückstellungen wurde eingerichtet und eine Aufstellung über die Studienkosten mitgeteilt. Es wurden Fotos von 14 Schülern des neuen Jahrgangs sowie des Showrooms und eines Windrades übersandt. Daraufhin wurden Zahlungen für 25 Schüler von zwei Jahrgängen in Höhe 8,8 Mio. TSh (= ca. 3900 €) freigegeben. Die Anerkennung des **Curriculums** durch die staatliche Behörde VETA soll lt. Auskunft von Mr. Maseleka in nächster Zeit erfolgen. Leider hat ein wichtiger Lehrer, Mr. Erick Lugalla kürzlich die Schule verlassen.

Gleichzeitig suchte der Vorstand **neue Projektpartner in Tansania:**

1. Am 31.07. verhandelte er mit Daniel Uphaus von **African Solar Rise**. Der von Studenten europäischer Universitäten getragene Verein betreibt seit 2013 ein Solar Training Centre in Daressalam. In einer vierwöchigen Ausbildung werden junge Leute zu Verkäufern von Solar-Home-Systems (SHS) ausgebildet. Sie lernen die Grundlagen für den Betrieb eines Geschäftes und werden zu einfachen Reparaturen angeleitet. Mit der Ausbildung wird den Schülern eine Erstausrüstung an Systemen im Wert von ca. 3000 USD gestellt, die durch den Verkauf zurückgezahlt wird. Diese Erstausrüstungen werden als Kredite über Kiwa ermöglicht. Die SHS werden direkt aus China importiert. Der Verein hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, in 5 Jahren 1 Mio. Menschen mit Solarenergie zu versorgen. Er sucht Partner für die Beantragung von Fördermitteln und möchte Absolventen von Mafinga als Solarentrepreneurs gewinnen. Im Vorstand gab es Bedenken gegenüber diesem Projekt. Es ist sehr stark europaorientiert konzipiert und erscheint wenig nachhaltig.

2. Das von Mission EineWelt entsandte Ehepaar Barbara und Rainer Kammler stellte das Projekt eines Zentrums für erneuerbare Energie im **Hai Vocational Training Centre** vor. Kammler, gelernter Schreiner und Orgelbauer, ist seit 1994 in Tansania tätig und leitet die Berufsschule am Kilimanjaro. Dort werden Elektriker, Maurer, Schlosser, Schneider und Tischler, insgesamt ca. 300, ausgebildet. Der Senior Expert Friedrich Berghuber hat begonnen, eine Zusatzausbildung für Elektriker in Fotovoltaik sowie für Schlosser in Solarthermie aufzubauen. Das Projekt erscheint verheißungsvoll. NSI könnte sich finanziell an der Beschaffung von Demonstrations-PV-Systemen und Messgeräten für die Ausbildung beteiligen.

3. Der Mafinga-Absolvent Godwin Msigwa hält sich z.Z. in Deutschland zu einem Praktikum auf und wird bei der Mitgliederversammlung ein Referat halten. Er plant die Einrichtung einer

technischen Sekundarschule in Bagamoyo mit Unterricht über erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Er ist einigen Vorstandsmitgliedern gut bekannt und gilt als förderungswürdig. Das Projekt erscheint sinnvoll, steht aber erst am Anfang.

Der Vorstand arbeitete den Entwurf für einen **Projektrahmen** aus, über den Lukas Beutel berichten wird. Darin soll beschrieben werden, unter welchen Bedingungen NSI Kleinprojekte unterstützt, z.B. Forschungsarbeiten von Studenten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien. Auch beriet er über ein **Memorandum of Understanding** zwischen NSI und MLVTC oder anderen Partnern.

Die **Deutsch-Tansanische Partnerschaft (DTP)** hat gegenwärtig keine Freiwilligen in Mafinga. Der Vorstand würde es begrüßen, wenn die DTP wieder Freiwillige dorthin entsenden würde. Lisa Erlmann hielt sich im Sommer in Tansania auf und wird über ihre Eindrücke berichten.

Über die **Finanzen** wird unser Schatzmeister Jochen Kronester berichten. Die bisher vorhandenen Mittel sind weitgehend aufgebraucht, lediglich ca. 9.000€ stehen noch als freie Mittel und ca. 3000€ für Stipendien zur Verfügung. Wenn neue Projekte gefördert werden sollen, müssen neue Mittel eingeworben werden.

Der langjährige Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Dr. Eckhard Krüger ist aus persönlichen Gründen aus dem Verein ausgetreten. Dr. Vorländer dankte ihm für sein Engagement und wünschte ihm vor allem gesundheitliche Besserung.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Förderern von NSI für ihre Unterstützung und bittet darum, gemeinsam die Verbreitung alternativer Energien in Afrika voranzubringen, um insbesondere die Armut in ländlichen Regionen zu verringern.

Stand 16.10.2013 HV